

Schüler für DKMS registriert

Bestenheid. In einer von der Schülermitverantwortung (SMV) initiierten Veranstaltung wurden Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Schulzentrums Wertheim in Bestenheid über die Themen Blutkrebs und Stammzellenspende von Vertretern der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS) aufgeklärt. Anschließend bestand für die zirka 260 Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in der DKMS-Datenbank zu registrieren.

Wie es in der Mitteilung der Verantwortlichen weiter heißt, war die DKMS bereits zwei Mal an der Schule, um Registrierungen durchzuführen. Dadurch wurden bereits drei passende Spender gefunden. Die Chance einen Spender zu finden, liege dabei lediglich bei 1,5 Prozent.

In dem Vortrag gab es auch Informationen dazu, wie die Registrierung für die DKMS sowie eine Knochenmarkspende ablaufen, sowie den Erfahrungsbericht eines Spenders.

Anschließend konnten sich alle Teilnehmenden zwischen 17 und 55 Jahren kostenlos registrieren lassen. Neun Schüler, die vorher eine Einweisung erhielten, unterstützten die Referenten dabei. Die Bereitschaft, sich registrieren zu lassen und ein potenzieller Spender zu werden, war bei der Schülerschaft sehr groß. So ließen sich 62 Personen in die Listen eintragen. In der kommenden Woche werden diese Registrierungen in einem Labor ausgewertet und in die Datenbank aufgenommen.